



①9 BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT

⑫ **Gebrauchsmuster**
⑩ **DE 299 04 093 U 1**

⑤1 Int. Cl.⁶:
B 60 P 3/00
E 03 D 7/00

②1 Aktenzeichen:	299 04 093.3
②2 Anmeldetag:	4. 3. 99
④7 Eintragungstag:	15. 7. 99
④3 Bekanntmachung im Patentblatt:	26. 8. 99

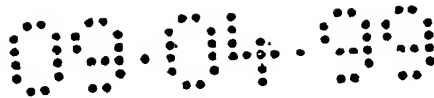
⑦3 Inhaber:
Dr. Scholz GmbH, 01259 Dresden, DE

⑦4 Vertreter:
Syckor, H., Dipl.-Ing(FH) Pat.-Ing., Pat.-Anw., 01796
Pirna

⑤4 Entsorgungsfahrzeug für mobile Toilettensysteme

DE 299 04 093 U 1

DE 299 04 093 U 1



Beschreibung:

Entsorgungsfahrzeug für mobile Toilettensysteme

- 5 Die Erfindung betrifft ein Entsorgungsfahrzeug für mobile Toilettensysteme, die dazu dienen, die Toilettenkabinen am Aufstellungsort an- und abzutransportieren und gleichzeitig den Transport von Fäkalien und Wasser zu realisieren.

10 Es ist ein Entsorgungsfahrzeug für mobile Toilettensysteme mit einem Mehrkammerbehälter bekannt, der für den getrennten Transport von Frischwasser und Fäkalien ausgelegt ist. Die Toilettenkabinen werden bei diesem Fahrzeug mit Hilfe eines installierten elektrischen Ladekrans auf- und abgeladen.

15 Dieses Fahrzeug hat den Nachteil, daß der Mehrkammerbehälter, der als Druckbehälter sicher ausgelegt sein muß, eine aufwendige Fertigungstechnologie erfordert, und daß der Behälter insgesamt ein hohes Gewicht aufweist. Außerdem erfordert die Höhe des Fahrgestells und der darauf angeordneten Plattformen, von mehr als einem Meter, die Installation eines Kranes, der die Fertigungskosten erhöht und längere Ent- und Beladezeiten zur Folge hat.

20 Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, ein Entsorgungsfahrzeug der eingangs beschriebenen Art zu entwickeln, bei dem das Behältersystem und die Be- und Entladung optimiert sind.

25 Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß dadurch gelöst, daß das Fahrgestell 1 und die darauf angeordneten Plattformen 2, auf eine Höhe von minimal 80 cm und maximal 85 cm, gemessen von der Erde bis zur Oberkante der Plattformen, abgesenkt sind, und daß das Behältersystem 4 aus einem Einkammerbehälter für Fäkalien und mehreren Behältern für Wasser besteht, die darum herum angeordnet sind. Dieses Behältersystem ist an der
30 Vorder- sowie an der rechten und linken Seite mit Fahrzeugplatten 6 verkleidet. An seiner Rückseite ist über die gesamte Fahrzeugbreite eine Schlauchkassette 5 angeordnet. Die Fahrzeugplatten 6 und die Rückseite der Schlauchkassette 5 sind als Werbefläche verwendbar. Die Behälter für Fäkalien und für Wasser können aus

Kunststoff oder aus Metall gefertigt sein.

Das Absenken des Fahrgestells 1 und der Plattformen 2 ermöglicht das Be- und Entladen der Toilettenkabinen 3 mittels einer Sackkarre.

- 5 Das erfindungsgemäße Entsorgungsfahrzeug hat den Vorteil, daß die Fertigungstechnologie für die Behälter vereinfacht und das Gewicht der Behälter insgesamt gesenkt worden ist. Beides führt zur Verringerung der Herstellungskosten.
- Der Wegfall des Kranes spart beim Hersteller und beim Betreiber Kosten, da sich die Handlingseigenschaften beim Be- und Entladen der Toilettenkabinen und beim Füllen und
- 10 Leeren des Behältersystems verbessert haben. Dies führt auch zur Zeiteinsparung beim Einsatz des Entsorgungsfahrzeuges.

Die Erfindung wird in einer Zeichnung anhand von schematisch dargestellten Ausführungsbeispielen beschrieben.

15

Hierbei zeigt:

Figur 1 eine Seitenansicht des Entsorgungsfahrzeuges

Figur 2 eine Draufsicht auf das Entsorgungsfahrzeug

20

Die in der Zeichnung aufgeführten Bezugszeichen veranschaulichen:

- | | |
|----|---------------------|
| 1 | Fahrgestell |
| 2 | Plattformen |
| 3 | Toilettenkabinen |
| 25 | 4 Behältersystem |
| | 5 Schlauchkassette |
| | 6 Fahrzeugplatten |
| | 7 Einkammerbehälter |
| | 8 Wasserbehälter |

~~Patent~~ Ansprüche:

1. Entsorgungsfahrzeug für mobile Toilettensysteme, mit zwei auf einem Fahrgestell (1) angeordneten Plattformen (2), auf denen mehrere mobile Toilettenkabinen (3) temporär in Längs- und Querrichtung zugeladen sind, mit einem Behältersystem (4) für den Transport von Fäkalien und Wasser und mit einer Schlauchkassette (5), **dadurch gekennzeichnet**, daß das Fahrgestell (1) und die darauf angeordneten Plattformen (2) auf eine Höhe von minimal 80 cm und maximal 85 cm, gemessen von der Erde bis zur Oberkante der Plattformen (2), abgesenkt sind, daß das Behältersystem (4) an drei Seiten mit Fahrzeugplatten (6) verkleidet ist und an einer Seite über die gesamte Fahrzeugbreite die Schlauchkassette (5) angeordnet ist, und daß das Behältersystem (4) aus einem Einkammerbehälter (7) für Fäkalien und mehreren darumherum angeordneten Behältern (8) für Wasser besteht.
- 15 2. Entsorgungsfahrzeug nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, daß die Fahrzeugplatten (6) an der Vorder- und an der rechten und linken Seite des Behältersystems (4) angeordnet und als Werbeflächen verwendbar sind.
- 20 3. Entsorgungsfahrzeug nach den Ansprüchen 1 oder 2, **dadurch gekennzeichnet**, daß die Schlauchkassette (5) an der Rückseite des Behältersystems (4) angeordnet und als Werbefläche verwendbar ist.
- 25 4. Entsorgungsfahrzeug nach einem der Ansprüche 1 bis 3, **dadurch gekennzeichnet**, daß der Einkammerbehälter (7) für Fäkalien und die Wasserbehälter (8) aus Kunststoff oder aus Metall gefertigt sind.
- 30 5. Entsorgungsfahrzeug für mobile Toilettensysteme, mit zwei auf einem Fahrgestell (1) angeordneten Plattformen (2), auf denen mehrere mobile Toilettenkabinen (3) temporär in Längs- und Querrichtung zugeladen sind, mit einem Behältersystem (4) für den Transport von Fäkalien und Wasser und mit einer Schlauchkassette (5), **dadurch gekennzeichnet**, daß die Toilettenkabinen (3) mittels einer Sackkarre auf die Plattformen (2) geladen werden.

14.08.99

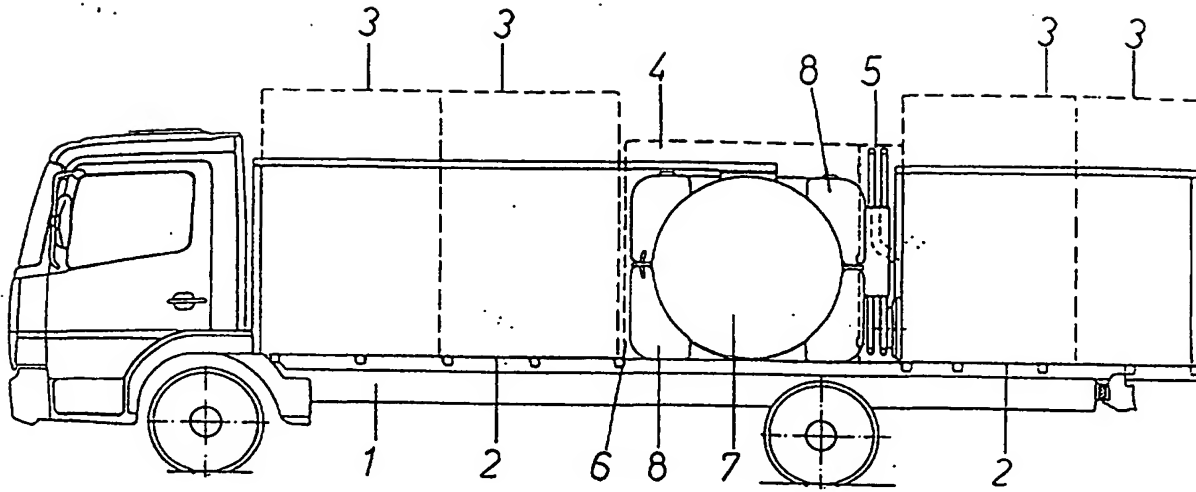


Fig. 1

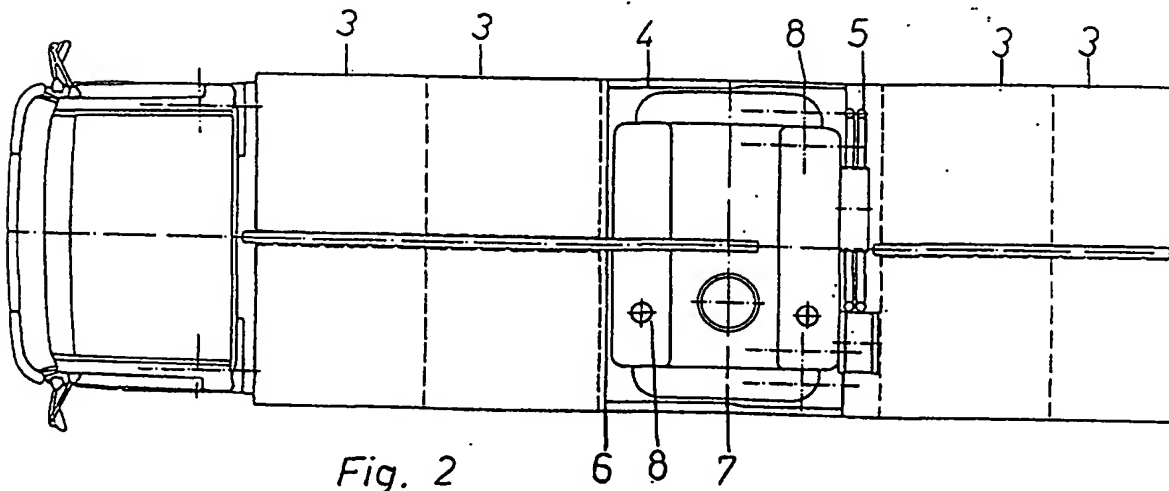


Fig. 2

(11) Veröffentlichungsnummer:

0 141 094

A3

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: 84109748.2

(51) Int. Cl.: B 62 D 33/08
B 62 D 29/00

(22) Anmeldetag: 16.08.84

(30) Priorität: 30.08.83 DE 3331121

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
15.05.85 Patentblatt 85/20

(44) Veröffentlichungstag des später
veröffentlichten Recherchenberichts: 31.07.85

(64) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE FR GB IT LI LU NL SE

(71) Anmelder: Deutsche Schlauchbootfabrik Hans
Schelbert GmbH & Co. KG
Angerweg 5 Postfach 1169
D-3456 Eschershausen(DE)

(72) Erfinder: Blickwedel, Gerhard
Angerweg 20 b
D-3456 Eschershausen(DE)

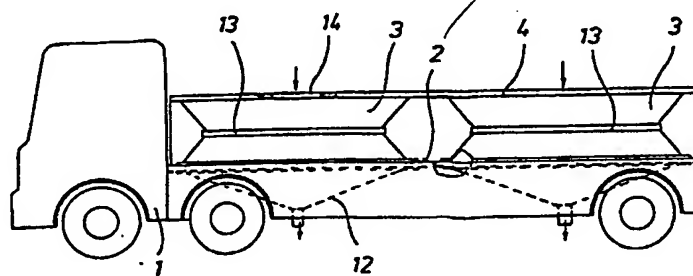
(72) Erfinder: Gahl, Gotthard
Borwelle 18
D-3456 Eschershausen OT Scharfoldendorf(DE)

(74) Vertreter: Depmeyer, Lothar
I. Fa. Continental Gummi-Werke AG Königsworther Platz
1 Postfach 169
D-3000 Hannover 1(DE)

(64) Aufbau für Fahrzeuge.

(57) In Straßen-Kraftfahrzeugen mit fest eingebauten faltbaren Behältern zum Transportieren von flüssigen und festen Stoffen haben die aus gummi- oder kunststoffbeschichtetem Gewebe hergestellten Behälter (3) erfindungsgemäß die Form von mit ihren kleineren Stirnflächen aufeinanderge-
setzten Kegelschalen und sind mit einer den Bereich ihrer

kleinsten Querschnittsfläche umspannenden zugfesten Bänder (13) ausgestattet. Die besondere Gestaltung der Behälter ermöglicht den Verzicht auf äußere mechanische Stützelemente und den vereinfachten Übergang von fließfähigem zu festem Transportgut und umgekehrt.



EP 0 141 094 A3

Superstructure for vehicles

Patent number: DE3331121
Publication date: 1985-03-21
Inventor: BLICKWEDEL GERHARD (DE); GAHL GOTTHARD (DE)
Applicant: SCHEIBERT DT SCHLAUCHBOOTFAB (DE)
Classification:
- **International:** B60P3/42
- **European:** B60P1/56; B60P3/42D
Application number: DE19833331121 19830830
Priority number(s): DE19833331121 19830830

Also published as:



EP0141094 (A)
EP0141094 (A)

Report a data error he

Abstract not available for DE3331121

Abstract of corresponding document: **EP0141094**

In road motor vehicles with permanently installed foldable containers for transporting fluid and solid materials, the containers manufactured from rubber-coated or plastic-coated fabric are, according to the invention, in the shape of truncated cones placed on top of one another with their smaller end faces and are equipped with an extension-resistant binding which spans the area of their smallest cross-sectional area. The special design of the containers permits external mechanical support elements to be dispense with and the simplified conversion from liquid to solid transportation material and vice versa.

Data supplied from the **esp@cenet** database - Worldwide